

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0141/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 25.08.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb vom 13.06.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
12.09.2023	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb vom 13.06.2023 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift vom 13.06.2023

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb

16.06.2023

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.06.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Personalaufenthaltsraum Aachener Stadtbetrieb, Madrider Ring 20, 52078 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Daniela Parting

Herr Bernd Wallraven

Vertretung für Ratsherr Kaj Neumann

Herr Detlef Hesse

Vertretung für Ratsherr Peter Blum

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsfrau Dr. Julia Oidtmann

Herr Lasse Klopstein

Herr Hubert Meyers

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 1/11

Frau Patrick Deloie

Herr Ricco Stepken

Vertretung für Frau Astrid Vogelheim

Herr Felix Kehren

Frau Elke Vogelgesang

Abwesende:

Ratsherr Kaj Neumann

- entschuldigt -

Ratsherr Peter Blum

- entschuldigt -

Frau Astrid Vogelheim

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Heiko Thomas, Kommissarischer Betriebsleiter E 18 und Beigeordneter Dez. VII

Herr Marlon Knops, Ressortleiter E 18

Herr Dieter Lennartz, Geschäftsbereichsleiter GB 3

Frau Astrid Pehl, Geschäftsbereichsleiterin GB 7

Herr Manfred Glaser, Bereichsleiter, GB 7

Frau Manuela Wolf, GB 3

als Schriftführer:

Herr Frank Kourten, GB 7

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 2/11

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb am 14.03.2023 | E 18/0129//WP18 |
| 3 | Bericht über den Winterdienst 2022/2023 | E 18/0131/WP18 |
| 4 | Evaluation und Sachstand zur haushaltsnahen und umweltbewussten Weihnachtsbaumsammlung | E 18/0132/WP18 |
| 5 | Bericht über das 1. Quartal 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb | E 18/0135/WP18 |
| 6 | Sachstandsbericht Vandalismus Ostfriedhof | E 18/0133/WP18 |
| 7 | Sachstandsbericht Mängelmelder | E 18/0134/WP18 |
| 8 | Mitteilungen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste. Weitere Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 14.03.2023 Vorlage: E 18/0129/WP18

Herr Deloie bittet darum, die Niederschrift vom 14.03.2023 unter TOP 5 dahingehend zu ändern, dass er dem Verein „Förderkreis Ostfriedhof“ keine Hilfe aus der Bezirksvertretung-Mitte zugesichert habe. Dies könne/dürfe er in seiner Funktion gar nicht. Er habe lediglich gesagt, dass Anträge des Vereins auf finanzielle Unterstützung von der Bezirksvertretung-Mitte wohlwollend geprüft werden könnten und von ihm unterstützt würden.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 14.03.2023 (öffentlicher Teil) genehmigt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb mit zwei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 4/11

zu 3 Bericht über den Winterdienst 2022/2023

Vorlage: E 18/0131/WP18

Frau Wolf (E18/GB3) berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation.

Herr Deloie bedankt sich für den Bericht und fragt, ob und wie die Dringlichkeitsstufen aufgrund von Straßensperren und/oder Baustellen, wie z.B. Turmstraße, angepasst werden.

Frau Wolf erklärt daraufhin, dass die Kategorisierung der Dringlichkeitsstufen zwar in der Satzung festgelegt ist, diese aber flexibel im Bedarfsfall den individuellen Gegebenheiten angepasst werden könne, um bestmöglich auf verkehrliche Einschränkungen und Baustellensituationen reagieren zu können.

Ratsfrau Dr. Oidtman bedankt sich ebenfalls und möchte wissen, wie die Einführung der Winterdienst App „Multibel“ funktioniert habe und ob diese mit der Mitarbeitenden App „CARLA“ kombiniert werden könne.

Hierzu erläutert Frau Wolf, dass die Mitarbeitenden automatisch über die App angerufen werden und diesen Anruf auch bestätigen müssen. Die Einführung hätte sehr gut funktioniert und die Alarmierung der Mitarbeitenden erleichtert.

Frau Pehl (Geschäftsbereichsleiterin GB 7) erklärt, dass die Anbindung an die CARLA-App bisher nicht erfolgt sei, da die Mitarbeitenden-App CARLA ein freiwilliges Angebot für alle Mitarbeitenden sei.

Herr Knops (Ressortleiter) nimmt den Vorschlag aber gerne auf und prüft eine zusätzliche Alarmierung über die CARLA-App als ergänzendes Instrument.

Zusätzlich fragt Ratsfrau Dr. Oidtman, wie die Vorgehensweise ist, wenn im Laufe des Tages Schneefall einsetzt, da die Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 bis 7.00 Uhr geräumt sein sollen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 5/11

Hierzu erklärt Frau Wolf, dass immer zuerst die Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 geräumt werden, bevor die weiteren Straßen der anderen Dringlichkeitsstufen geräumt werden. Aufgrund der Wetterdienstdaten wird immer versucht, so früh wie möglich zu räumen. Allerdings wird es im Laufe des Tages immer schwieriger, da der Verkehr immer mehr zunimmt.

Ratsfrau Brinner bedankt sich ebenfalls für die Präsentation und spricht ihre Anerkennung für alle Mitarbeitenden im Winterdienst aus.

Sie spricht nochmals die Räumung der Radwege an und lobt deren hohe Priorität. Obwohl es diesen Winter einige Tage gab, an denen die Räumung der Radwege nicht immer optimal funktioniert hätte, zeigt sie sich weiterhin optimistisch mit Blick auf zukünftige Winter.

Der Beigeordnete Thomas sagt, dass es sich um ein lernfähiges System handle und solche Situationen ausgewertet und verbessert werden. Allerdings weist er auch daraufhin, dass der Winterdienst immer ganz individuell anhand der jeweiligen Wettersituation ablaufe. So habe es in diesem Winter einen Tag gegeben, an dem, aufgrund der Wetter-/Temperatur-Situation die Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 vormittags 3x geräumt werden mussten. Dadurch verschiebt sich die Räumung der weiteren Stufen. Obwohl an diesem Tag ein Volleinsatz war, ist eine 100%-ige Räumung und Beibehaltung des Räumzustands nicht zu gewährleisten.

Herr Deloie fragt nach, ob es Probleme beim Winterdienst aufgrund der unterschiedlichen Breite und Abmessungen der Radwege und Protected Bike Lanes gebe.

Frau Wolf erklärt hierzu, dass dies bisher nicht der Fall sei. Die Räumung sei aber schwieriger, da man mit unterschiedlich großen Fahrzeugen arbeiten müsse, um auf die unterschiedlichen Gegebenheiten eingehen zu können.

Herr Klopstein fragt, ob die Räumung der Dringlichkeitsstufe 1 (bis 7.00 Uhr) auch nach hinten verschoben werden könne, um mehr räumen zu können.

Frau Wolf führt aus, dass diese Uhrzeit gesetzlich festgelegt sei. Die einzige Möglichkeit sei, den Beginn nach vorne zu verlegen, so dass die Mitarbeitenden nicht erst um 3.00 Uhr, sondern noch früher alarmiert werden müssten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Winterdienstbericht 2022/2023 zur Kenntnis.

zu 4 Evaluation und Sachstand zur haushaltsnahen und umweltbewussten**Weihnachtsbaumsammlung****Vorlage: E 18/0132/WP18**

Ratsfrau Dr. Oidtmann bedankt sich für die Vorlage und hat eine Nachfrage zu den Kosten der Weihnachtsbaumsammlung im Vergleich zu dem vorherigen System der zentralen Sammelpunkte. Ergänzend lobt sie den sehr guten Service und möchte auch die weitere Entwicklung beobachten, obgleich die Anzahl der gesammelten Weihnachtsbäume sehr gering sei.

Darüber hinaus regt sie eine weitere Ausarbeitung und Verbesserung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit an.

Herr Lennartz (Geschäftsbereichsleiter GB 3) erklärt dazu, dass die Kosten des vorherigen Sammelsystems bisher nicht erfasst worden seien.

Der Beigeordnete Thomas sagt, dass es sich um das Anfangsjahr handele und bisher keine Vergleichswerte, sowohl was die Kosten als auch die Anzahl der Bäume betrifft, vorhanden seien. Er verspricht weitere Ausführungen und Kennzahlen in den nächsten Jahren. Gleichzeitig weist er aber auch auf ein funktionierendes System hin.

Ratsfrau Lürken bedankt sich ebenfalls und lobt den Servicegedanken des Stadtbetriebes. Gleichzeitig weist sie auf den Hinweis aus der letzten Sitzung des Rates der Stadt Aachen hin, in dem die Sammlung von Maibäumen angesprochen worden sei.

Der Beigeordnete Thomas sagt dazu, dass dies zum Teil in den Bezirken schon stattfindet. Ebenfalls werden Maibäume auch schon von der Straßenreinigung entsorgt. Er weist allerdings darauf hin, dass es Bäume gebe, die so groß seien, dass sie nicht einfach von der Straßenreinigung mitgenommen werden können, sondern man in diesen Fällen Unterstützung der Baumkolonne bräuchte.

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 7/11

Ebenfalls weist er darauf hin, dass viele Bäume noch geschmückt seien und damit nicht im Rahmen der Wiederverwertung eingesammelt werden können, sondern fachgerecht entsorgt werden müssten.

Herr Deloie weist daraufhin, dass die Abholung der Weihnachtsbäume im Bereich Hörn/Melatener Straße zum angegebenen Zeitpunkt im Abfallkalender nicht ordnungsgemäß funktioniert habe.

Der Beigeordnete Thomas sagte zu, dass dies geprüft wird.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 5 Bericht über das 1. Quartal 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb

Vorlage: E 18/0135/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt den Bericht über das 1. Quartal 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zur Kenntnis.

zu 6 Sachstandsbericht Vandalismus Ostfriedhof

Vorlage: E 18/0133/WP18

Der Beigeordnete Thomas berichtet, dass es am vergangenen Abend mehrere Brände auf dem Ostfriedhof gegeben habe. Es wäre von 30 Bränden berichtet worden. Nach internen Recherchen stellt er die Zahlen richtig und sagt, dass es 3 Brände gegeben hat und ca. 30 Pflanzen betroffen seien.

Die jetzigen Brände müssten neu bewertet werden. Momentan gäbe es noch keine Hinweise und die Hintergründe seien auch noch unklar. Ein Zusammenhang zu den in der Vergangenheit erfolgten Vandalismusvorfällen wird momentan nicht gesehen. Die Polizei sei involviert und es werde Strafanzeige erstellt.

Alle bisherigen Schutzmaßnahmen würden weitergeführt und weiter beobachtet.

Ziel müsse es sein, die Straftaten weiter zu reduzieren.

Herr Ferrari weist darauf hin, dass von Seiten des Vereins „Förderkreis Ostfriedhof“ bisher noch keine Anträge auf Unterstützung und/oder Hilfe gestellt worden seien.

Der Beigeordnete Thomas bedankt sich für den Hinweis und nimmt diesen mit.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 7 Sachstandsbericht Mängelmelder

Vorlage: E 18/0134/WP18

Herr Glaser (Bereichsleiter GB7) berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation.

Ratsfrau Eschweiler bedankt sich für die Präsentation und ist erfreut über die gute Quote von 1-1,2 Tagen zur Erledigung der gemeldeten Mängel. Sie zeigt sich ebenfalls erfreut über den sehr guten Start des Systems und sieht dieses auf dem richtigen Weg.

«SINAME»

Ausdruck vom: 25.08.2023

Seite: 9/11

Herr Meyers bedankt sich ebenfalls und stimmt Frau Eschweiler in ihren Ausführungen zu.
Er weist auf einen Leserbrief vom heutigen Tag hin, in dem über Missstände im Elisengarten berichtet wird.

Herr Lennartz (Geschäftsbereichsleiter GB 3) sagt dazu, dass er den konkreten Sachverhalt und Tag nicht kenne. Er weist aber darauf hin, dass der Elisengarten immer mit allerhöchster Priorität behandelt werde und bis zu 3x täglich dort gereinigt wird. Er weist auch darauf hin, dass der Elisengarten gerade in den Sommermonaten auch extrem stark frequentiert und in Anspruch genommen wird.

Ratsherr Ferrari fragt, was mit den Meldungen passiert, die an Dritte weitergegeben werden.

Herr Glaser erklärt dazu, dass damit die Meldungen im E18 erstmal erledigt seien, da die Zuständigkeit in diesen Fällen in anderen Fachbereichen liege.

Der Beigeordnete Thomas weist darauf hin, was in den letzten Wochen in der Innenstadt alles für Veranstaltungen (Karlspreis, Heiligtumsfahrt, etc.) stattgefunden haben.

Er freut sich über die positive Rückmeldung aus dem Ausschuss und gibt die Wertschätzung an die Mitarbeitenden gerne weiter.

Frau Vogelgesang sagt, dass sie der App anfangs kritisch gegenüber eingestellt war. Nachdem sie diese allerdings selber ausprobiert habe, müsse sie ihre Meinung revidieren.

Sie führt aus, dass sich so ein System weiterentwickeln müsse und der Mängelmelder auf einem guten Weg sei.

Herr Hesse fragt, ob aufgrund der hohen Anzahl an Einträgen nachvollziehbar sei, ob auch die Anzahl der Nutzer der App gestiegen sei.

Herr Glaser sagt, dass dazu keine Zahlen vorliegen würden, da die Meldungen sowohl aus der App als auch über CallAachen eingehen würden.

Ratsfrau Dr. Oidtman bedankt sich und sieht die App ebenfalls als ein großartiges Projekt. Sie zeigt sich sehr erfreut über die sehr schnelle Bearbeitungszeit von 1-1,2 Tagen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 8 Mitteilungen

Der Beigeordnete Thomas berichtet über den sehr gelungenen GirlsDay im Aachener Stadtbetrieb. Die Veranstaltung sei sehr gut angenommen worden und es sein ein gelungener Tag gewesen.

Ebenfalls berichtet er über die Zustimmung aus dem Verwaltungsvorstand, dass zukünftig Werbung auf den Fahrzeugen des Aachener Stadtbetriebes für städtische Zwecke gemacht werden darf.